

## 150 Jahre Turngaue Frankfurt am Main und Offenbach-Hanau

das wurde und wird in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Dazu gehörte auch eine gemeinsame Wanderung am Tag der Deutschen Einheit. 64 Wanderer, einschließlich 13 TeilnehmerInnen des SC Steinberg, trafen sich an der Carl-Ulrich-Brücke in Offenbach für eine 10km lange Wanderung auf dem Gebiet beider Turngaue. Zuerst ging es auf der Mainuferpromenade Richtung Bürgel. Hier verläuft auch die Klimaroute der Regionalroute Rhein-Main. Und an der Station 6 „Flussatmosphäre“ gab es eine erste Trinkpause. Am Mainkilometer 44,7 ging es dann über den Arthur von Weinberg Steg nach Frankfurt Fechenheim. Hier besuchte die Gruppe das ehemalige Wohnhaus sowie eine Gedenkplakette von Friedrich-Ludwig-Jahn, der einige Zeit in Fechenheim lebte. Weiter ging es am Main, vorbei an einem künstlich angelegten See und dem renaturierten Altarm des Mains bis zum Lokal „Schloßblick“ des Offenbacher Rudervereins. Hier gab es eine ausgiebige Mittagspause. Anschließend ging es weiter zum Ausgangspunkt der Carl-Ulrich-Brücke. Ein gelungener Wandertag.



Foto: <https://www.turngau-offenbach-hanau.de/>

Zur Wanderung erschien am 14.10.2025 der nachstehende Artikel in der Offenbacher Post unter der Rubrik Rodgau:



**Main-Wanderung zum Jubiläum der Turngaue Offenbach/Hanau und Frankfurt**

Die Turngaue Offenbach/Hanau und Frankfurt haben anlässlich ihres 150. Geburtstags mehrere gemeinsame Veranstaltungen organisiert - im Sommer zum Beispiel das Gaukinder- und Gauturnfest in Jügesheim. Auch die Jubiläumswanderung trug Rodgauer Handschrift. Horst Köppler, der Wanderwart des Turngaus Offenbach/Hanau, hatte die rund zehn Kilometer lange Route zusammen mit seinem Frankfurter Kollegen Hermann Schmidt ausgearbeitet. 64 Wanderer trafen sich an der Carl-Ulrich-Brücke in Offenbach, um über den Arthur-von-Weinberg-Steg auf die Frankfurter Seite des Mains zu wechseln. Die Gruppe bestand zu zwei Dritteln aus Offenbach/Hanauern und zu einem Drittel aus Frankfurtern. In Fechenheim machten sie an der Gedenkplakette für Turnvater Friedrich Ludwig Jahn Station. Der große Turner hatte dort einige Zeit gewohnt.

LOFOTO: HEIKO